

DEUTSCHLAND

COUNTRY REPORT

Wichtigste Ergebnisse:

- Vier von fünf deutschen Unternehmen (**80 %**) sind mit KI vertraut. Besonders ausgeprägt sind die KI-Kenntnisse in der Automobilbranche (**90 %**).
- **48 %** der deutschen Unternehmen haben KI eingeführt, **19 %** haben erste Pilotprojekte gestartet.
- Unternehmen, die KI einsetzen, verzeichnen eine höhere Effizienz und Produktivität, wobei drei von vier Unternehmen (**74 %**) der Meinung sind, dass sich KI positiv auf den Wert ihres Unternehmens auswirkt.
- **52 %** der Unternehmen planen die Einstellung neuer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, um die KI-Entwicklung voranzutreiben, wobei **30 %** dies innerhalb der kommenden 12 Monate tun wollen.
- Mehr als die Hälfte (**58 %**) der Unternehmen ist der Meinung, dass sich KI positiv auf die Initiativen ihres Unternehmens im Bereich Umwelt, Soziales und Unternehmensführung (ESG) auswirkt.
- In Deutschland werden Berlin und Nordrhein-Westfalen am häufigsten als „KI-Hotspots“ genannt.
- Die Automobilbranche treibt den Einsatz von KI am stärksten voran (**71 %**).

Einleitung

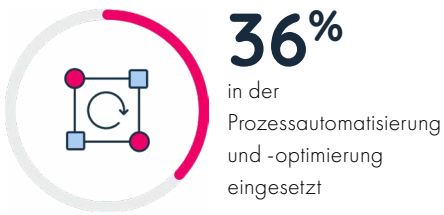
Die ursprüngliche [Unlocking-Studie](#) von AWS ergab, dass digitale Technologien wie KI bis 2030 einen positiven Gesamteffekt von 668 Milliarden Euro auf die deutsche Wirtschaft haben könnten und dass die deutsche Wirtschaft bestrebt ist, stärker auf neue Technologien wie KI und Cloud-Computing zu setzen. Das Interesse der Unternehmen an KI hat in den Monaten seit Veröffentlichung der ursprünglichen Studie weiter zugenommen: **80 %** der Unternehmen geben inzwischen an, dass sie mit KI vertraut sind. Die guten KI-Kenntnisse spiegelt sich in hohen KI-Implementierungsraten in den Unternehmen wider: **48 %** der Unternehmen setzen KI derzeit in ihren Betrieben ein, zum Beispiel in der Prozessautomatisierung (**36 %**) und im Kundenservice (**29 %**).

Die Bedeutung der KI-Transformation ist den Unternehmen sehr bewusst. **79 %** halten KI für wichtig, um branchenweite Innovation voranzutreiben. Unternehmen in Deutschland ergreifen daher konkrete Maßnahmen, um die Chancen der Technologien nutzen zu können. **52 %** der Unternehmen haben vor, neues Personal einzustellen, um die Implementierung und Entwicklung von KI voranzutreiben, wobei **30 %** dies innerhalb der kommenden 12 Monate tun wollen.

Aufgrund des ungebrochenen Interesses an technologischen Innovationen und dem Einfluss von KI auf unsere Arbeit hat AWS die Auswirkungen durch die Einführung von KI auf Unternehmen untersucht, die zentralen KI-Anwendungsfälle, die wichtigsten KI-Hotspots und die Ergebnisse für einige der wichtigsten Branchen aufgeschlüsselt.

Hauptanwendungsfälle und Auswirkungen von KI

Mit der zunehmenden Verbreitung von KI in Deutschland setzen die Unternehmen KI-Systeme in immer vielfältigeren Bereichen ein. KI wird derzeit vor allem häufig:



Eine hohe KI-Integration in bestimmten Geschäftsbereichen hat beträchtliche Auswirkungen auf die Leistungsfähigkeit des gesamten Unternehmens. **44 %** der KI-Anwender führen die in jüngster Zeit gesteigerte Effizienz ihrer Geschäftsprozesse auf die Integration von KI zurück. **39 %** geben an, dass die Einführung und Umsetzung von KI sowohl die Entscheidungsfindung als auch die Kundenerfahrung verbessert hat.

74 % der Unternehmen, die KI in ihren Betrieb eingeführt haben, geben an, dass sich dies positiv auf den Wert ihres Unternehmens ausgewirkt hat.

Die Unternehmen sehen, dass sie mit KI nicht nur durch einer Steigerung des Unternehmenswertes profitieren, sondern auch ihre Produktivität erhöhen. **70 %** der KI-Nutzer geben an, dass KI ihre Wettbewerbsfähigkeit erhöht hat, und **69 %** stellen eine Produktivität- und Effizienzsteigerung ihrer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter fest.

Darüber hinaus berichten deutsche Unternehmen, dass KI ihnen geholfen hat, umweltfreundlicher zu werden. **58 %** der Unternehmen, die KI einsetzen, gaben an, dass KI einen positiven Einfluss auf das Erreichen ihrer Umwelt- oder Nachhaltigkeitsziele hatte, z. B. durch Energieoptimierung oder verbessertes Abfallmanagement.

Regionale KI-Hotspots

Mit der stärkeren Anwendung von KI in der Privatwirtschaft beginnen sich im ganzen Land KI-Hotspots herauszubilden. Berlin, Nordrhein-Westfalen und Bayern werden von den Unternehmen als wichtigste regionale Hotspots identifiziert.



Die drei wichtigsten Regionen, die von deutschen Unternehmen als „KI-Hotspots“ identifiziert wurden

1. Berlin
2. Nordrhein-Westfalen
3. Bayern



Die drei wichtigsten Städte, die von deutschen Unternehmen als „KI-Hotspots“ identifiziert wurden

1. Berlin
2. München
3. Frankfurt

Am stärksten assoziieren Unternehmen diese KI-Hotspots mit der Präsenz von KI-Unternehmen (**50 %** der Befragten) sowie guten KI-Forschungsinstituten und mehr qualifizierten KI-Fachkräften (**29 %** der Befragten) vor Ort.

Das Wachstum der KI-Hotspots wird von den Unternehmen in erster Linie auf die IT-Branche (**29 %**), das Finanzwesen (**27 %**) und den Energiesektor (**21 %**) zurückgeführt.

In den kommenden Jahren werden sich in den Hotspots wahrscheinlich viele neue KI-Unternehmen ansiedeln, zumal **89 %** der Unternehmen angeben, dass das Vorhandensein von qualifizierten KI-Fachkräften in der Nähe zentral für die Standortwahl ihres Unternehmens ist.

Branchenspezifische Einblicke

Im Rahmen dieser Studie wurde ein branchenspezifischer Fragebogen an Unternehmen in der Automobil- und Gesundheitsbranche sowie an Start-ups verschickt.

Automobilbranche:



Die Automobilindustrie ist unter den deutschen Unternehmen Vorreiter in Sachen KI-Kenntnissen (**90 %**).



Deutsche Automobilunternehmen sind der festen Überzeugung, dass die Nutzung von KI einen positiven Einfluss auf den Unternehmenswert (**77 %**) und die Mitarbeiterproduktivität (**79 %**) hat.



58 % der Automobilunternehmen planen die Einstellung neuer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für die Implementierung und Entwicklung von KI.

Die Automobilindustrie ist führend bei der Einführung von KI. **90 %** der Unternehmen in der Branche geben an, dass sie mit KI vertraut sind, verglichen mit **80 %** in allen anderen Branchen. **71 %** der Unternehmen in der Automobilindustrie nutzen KI in ihren Geschäftsabläufen, verglichen mit **48 %** in allen anderen Branchen.

Die hohe Nutzung von KI in der Automobilbranche wurde durch den Wunsch nach Kosteneinsparungen und Effizienzsteigerungen vorangetrieben. **47 %** dieser Unternehmen geben an, dass KI ein Mittel zur Kostensenkung ist, und **38 %** sehen KI als Mittel zur Effizienzsteigerung, z. B. durch verbessertes Lieferkettenmanagement.

Die Unternehmen in dieser Branche betrachten KI außerdem als einen wichtigen Faktor für die Steigerung des Unternehmenswertes (**77 %**) und Mitarbeiterproduktivität (**79 %**). In den kommenden Jahren wird erwartet, dass der Einfluss von KI auf diese Geschäftsbereiche in der Branche weiter zunehmen wird. **84 %** der Automobilunternehmen nennen diese Funktionen als die wichtigsten Bereiche, auf die KI in den kommenden fünf Jahren Einfluss haben wird.

Obgleich in der Branche ein großer Optimismus in Bezug auf KI herrscht, bleiben die Einstellungspläne hinter denen anderer Branchen zurück. **58 %** der Unternehmen in der Automobilbranche beabsichtigen, qualifizierte KI-Fachkräfte einzustellen, um die Umsetzung und Entwicklung voranzutreiben.

So ist es in der Automobilbranche wahrscheinlicher, dass Unternehmen in Schulungs- und Weiterbildungsprogramme für ihre Beschäftigten investieren (**40 %** gegenüber **17 %**).

Die Auswahl an qualifizierten KI-Fachkräften ist für Unternehmen ein Hauptkriterium bei der Bewertung der Attraktivität eines Standorts für Investitionen, wobei **41 %** die Verfügbarkeit von qualifizierten Fachkräften als ausschlaggebenden Faktor nennen.

Gesundheitsbranche:



Das Gesundheitswesen nutzt von allen untersuchten Branchen zu KI- am längsten: Jedes zehnte Unternehmen (**8 %**) nutzt KI bereits seit mehr als fünf Jahren. Die drei häufigsten Anwendungsbereiche liegen in der Prozessautomatisierung (**64 %**), in der prädiktiven Analytik und im Kundenservice (**45 %**).



Obwohl KI im Gesundheitswesen schon länger genutzt wird als in anderen Branchen, haben nur **69 %** der Unternehmen im Gesundheitswesen KI eingeführt, verglichen mit **70 %** aller Unternehmen.



Am häufigsten wird als positive Auswirkung durch KI die Steigerung des Unternehmenswerts genannt (**75 %**).

Unter allen befragten Branchen sind es dennoch die Unternehmen im Gesundheitswesen, die am wenigsten mit KI vertraut sind: Nur **73 %** sind mit KI vertraut.

Darüber hinaus setzen Unternehmen des Gesundheitswesens (**38 %**) KI weniger oft ein als Unternehmen branchenübergreifend (**48 %**).

Trotz der geringeren Integration von KI in diesem Bereich nutzt das Gesundheitswesen die KI-Systeme am längsten. Fast jeder zehnte Befragte (**8 %**) nutzt KI-Systeme bereits seit mehr als fünf Jahren.

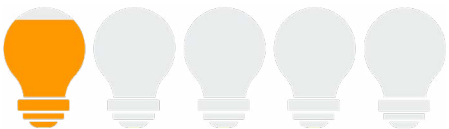
Die Unternehmen sind sich bewusst, dass KI erhebliche Vorteile bietet, wobei Kosteneinsparungen (**41 %**) und Effizienzsteigerungen (**37 %**) als Hauptgründe für die Einführung von KI genannt werden.

Die Branche sieht in KI auch einen Treiber für die Verbesserung des Unternehmenswertes. **75 %** der Befragten gaben an, dass die Implementierung von KI den Wert ihres Unternehmens gesteigert hat.

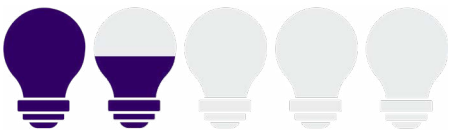
Start-ups:



Die KI-Kenntnisse von Start-ups (**89 %**) sind im Branchenvergleich am stärksten ausgeprägt.



Start-ups sind führend bei der Suche nach neuen Anwendungsmöglichkeiten für KI: **18 %** experimentieren bereits mit verschiedenen KI-Anwendungen.



Start-ups halten Deutschland für einen hervorragenden Standort für ihr Unternehmen. Sie schätzen den guten Zugang zu Rechenzentren und Hochgeschwindigkeitsinternet (**32 %**), dicht gefolgt von den Vorteilen durch die Zusammenarbeit mit dem lokalen KI-Ökosystem.

Start-ups sind eher mit KI vertraut (**89 %**) als der Durchschnitt aller Unternehmen (**80 %**). Dies führt zu einer hohen KI-Akzeptanz bei Start-ups: **68 %** der Befragten setzen KI in ihrem Betrieb ein.

Start-ups experimentieren mit verschiedenen Einsatzmöglichkeiten von KI in ihren Geschäftsmodellen (**18 %**). Auch wenn Experimente mit KI eine große Rolle spielen, sind die Prozessoptimierung und Automatisierung die wichtigsten Anwendungsfälle von KI für Start-ups (**30 %**).

Ähnlich wie in anderen Branchen sind auch bei Start-ups Kosteneinsparungen und Effizienzsteigerungen starke Treiber für die KI-Implementierung. Jedoch spielt bei Start-ups auch der Erwartungsdruck der Kunden eine stärkere Rolle für die KI-Implementierung (**24 %** gegenüber **10 %** im Gesundheitssektor).

Start-ups halten Deutschland für einen hervorragenden Standort für ihr Geschäft. Sie schätzen den guten Zugang zu Rechenzentren und Hochgeschwindigkeitsinternet (**32 %**), dicht gefolgt vom Mehrwert durch die Zusammenarbeit und den Austausch innerhalb des KI-Ökosystems vor Ort (**30 %**).

Fazit

Die Ergebnisse der Studie zeigen, dass Unternehmen in Deutschland das Potenzial von KI erkennen und immer häufiger von den Vorteilen der Technologien profitieren.

Die Unternehmen zeigen sich sehr zufrieden mit den Auswirkungen durch die Einführung von KI, da KI zur Steigerung ihres Unternehmenswerts beiträgt, die Produktivität erhöht und Effizienz ihrer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter verbessert.

Methodik

Die Studie wurde von dem Forschungsteam von Strand Partners für Amazon Web Services durchgeführt. Bei dieser Untersuchung wurden die von [ESOMAR](#) aufgestellten Leitlinien berücksichtigt.

Wir haben 1.000 Unternehmensführungskräfte in Deutschland repräsentativ befragt (d.h. Gründerinnen und Gründer, CEOs oder Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter auf C-Level). Die Unternehmensführungskräfte waren repräsentativ für Größe, Branche und NUTS1-Region.

Zusätzlich zu den oben genannten 1.000 haben wir für die unten aufgeführten Branchen jeweils zusätzliche 100 Stichproben bereitgestellt, um einen aufschlussreichen und genauen Bericht über ihre KI-Einführung zu gewährleisten.

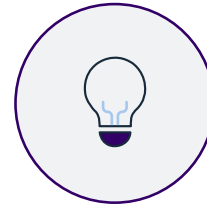
Neben den oben genannten 1.000 Befragten haben wir für die folgenden Branchen zusätzliche Stichproben von jeweils 100 Befragten bereitgestellt, um einen aufschlussreichen und genauen Bericht über ihren KI-Einsatz zu gewährleisten.



Automobilbranche



Gesundheitswesen und
Pharmabranche



Start-ups